



Pressemeldung

Mit offenem Visier für die Depressionshilfe

Fellows Ride organisieren vierzehn Motorrademonstrationen für die Depressionshilfe im Jahr 2023

Die Saison für Motorrademonstrationen starten am 6. Mai 2023 in Würzburg, bis Ende September finden 14 Events an verschiedenen Standorten in Deutschland, Österreich, Rumänien und Portugal statt. Am 17. Juni versammelt sich die Motorrad Community in Wolfsburg. Höhepunkt ist der bisher größte Fellows Ride am 3. Juni 2023 in Berlin, bei dem 1.000 Motorräder erwartet werden. Die Demos wollen auf die Volkskrankheit Depression aufmerksam machen und sammeln Spenden für regionale Projekte.

Würzburg, 28. März 2023 – Fellows Ride ist eine Initiative, die seit 2021 Motorrademonstrationen organisiert. Die Motorrad Community macht sich bei diesen Events stark für die Depressionshilfe und sammelt Spenden, die an regionale Einrichtungen für mentale Gesundheit übergeben werden. Einige der Ehrenamtlichen sind selbst oder im familiären Umfeld von Depressionen betroffen. „Psychisch erkrankte Menschen haben noch keine Lobby. Je mehr wir darüber in aller Offenheit reden, umso mehr wird sich zum Positiven verändern“, erklärt der Initiator Dieter Schneider die Motivation hinter den Fellows Rides.

2021 organisierte Schneider mit Freunden den ersten Fellows Ride in Würzburg, 2022 fanden schon vier Events statt, 2023 stellt die Motorrad Community 14 Demos auf die Beine:

6. Mai	Würzburg
13. Mai	Stuttgart
20. Mai	Graz/ Österreich
3. Juni	Berlin
17. Juni	Wolfsburg
1. Juli	Tirol/ Österreich
12. August	Hermannstadt/ Rumänien

26. August	Odenwald
2. September	Rhein-Ruhr
9. September	Kiel
16. September	Frankfurt
23. September	Fränkische Schweiz
30. September	Kelheim im Altmühltal
14. Oktober	Lissabon/ Portugal

Für Details zum Start und den genauen Routen folgen Sie den Links.



Pressemeldung

Höhepunkt ist der bisher größte Fellows Ride am 3. Juni in Berlin, bei dem 1.000 Motorräder erwartet werden, die eine Strecke von 200 km zurücklegen. Für die Schirmherrschaft ist Karl Lauterbach, Minister für Gesundheit angefragt. Nähere Informationen zum Programm folgen.

Was hat Motorradfahren mit Depressionen zu tun? Initiator Dieter Schneider entdeckte die positive Wirkung des Motorradfahrens, nachdem sein Sohn im Alter von 23 Jahren Suizid begangen hatte. Auf einer Tour von mehreren Monaten verarbeitete er das Trauma und setzt sich seither dafür ein, dass depressive Menschen mehr Aufmerksamkeit und Verständnis, eine bessere Prävention und vor allen eine gute medizinische Versorgung erhalten: „Ich bin kein Psychologe, ich möchte dabei helfen ein Klima zu schaffen, in dem über mentale Krisen offen gesprochen werden kann. Ich möchte direkt und indirekt betroffenen Menschen Mut machen und ihnen die Angst vor einer Stigmatisierung nehmen.“

Bild- und Informationsmaterial zur freien Verfügung [finden Sie hier.](#)

Foto 1: Fellows Ride 2022 in Würzburg

Foto 2: Dieter Schneider, Initiator der Fellows Rides

Über Fellows Ride:

Der Fellows Ride ist eine Initiative, die MotorradDemonstrationen organisiert, um Aufmerksamkeit für die Depressionshilfe zu schaffen. Ehrenamtliche Teams organisieren die Demonstrationen an verschiedenen Standorten, sammeln Spenden und übergeben diese an regionale Gesundheitsprojekte, die sich für die Depressionshilfe einsetzen. Jedes Jahr kommen neue Standorte dazu. 2023 wird erstmals eine MotorradDemonstration in der Hauptstadt Berlin stattfinden, um deutschlandweit für Aufmerksamkeit zu sorgen. Weitere Standorte 2023 sind Fellows Rides an den Standorten Würzburg, Stuttgart, Graz, Berlin, Wolfsburg, Tirol/Österreich, Hermannstadt/Rumänien, Odenwald, Rhein-Ruhr, Fränkische Schweiz, Kiel, Frankfurt, Kelheim im Altmühltal und Portugal geplant.

Gründer der Initiative ist Dieter Scheider, der nach dem Suizid seines Sohnes mit dem Motorrad eine Weltreise machte und diese Erfahrung im Film „Ride, don't hide“ und im Buch „Mit Freude und Tränen durch Afrika“ verarbeitete. Er erlebte dabei persönlich, welcher positiven Effekt das Motorradfahren und Unterwegs sein auf die seelische Gesundheit haben kann. Heute leistet er mit „Seelentrip Weltreise“ als Peer-to-Peer-Vortrag einen wichtigen Beitrag, um Aufmerksamkeit in Unternehmen, Verbänden und Institutionen für Mental Health zu schaffen. Spenden für Fellows Ride werden von der Stiftung Depression-Inklusion von Thomas Lurz und Dieter Schneider verwaltet. Mehr Informationen unter: www.fellowside.com



Pressemeldung

Pressekontakt:

Elena Riedel

schoesslers GmbH

+49 171 176 3222

vogelpr@schoesslers.com